

King Arthur und sein lustiges Gefolge

Lancelot und Gawain - eine wahre Trauervorstellung

Von abgemeldet

Albträume werden wahr

Dieses Msting ist keine Beleidigung an den Autor!!!!

Es klingelt an der Tür.

Nikodemus rennt aufgeregt durch den Flur.

Zwei verummte Gestalten stehen davor – in Ritterrüstungen. Nikodemus ist verwirrt.

Nikodemus: Was wollt ihr denn hier? Und wer seid ihr?

Ritter: Ich bin Lancelot. Einer der kühnsten Kämpfer Britanniens!

Nikodemus: Sorry. Anscheinend hat dein Navi versagt. Wir sind im tiefsten Deutschland, nicht auf den Inseln.

Ritter verwirrt: Oh. Mist. Hey, Gawain! Dein blöder Gaul hat sich verlaufen!

Ritter Zwei brüllt zurück: Von wegen. Der verläuft sich nie. Du hast bloß keine Ahnung wohin wir überhaupt müssen!

Ritter: Bist du behindert? Wir müssen nach Britannien und nicht nach Deutschland. Das ist ja wohl klar.

Nikodemus räuspert sich: Tasse Tee?

Beide: Super!

Ritter: Park die Pferde, aber pass auf, dass du bei den Kutschen hier keine Dellen reinmachst!

Wenig später:

Alle drei sitzen im Wohnzimmer von Nikodemus und trinken Schwarzen Tee mit Milch. Gawain und sein Partner Lancelot sind unterwegs, eine Geschichte im Auftrag des Königs nach Britannien zu bringen. Leider kam Nebel auf und die Pferde haben sich verlaufen. Das Navi ging kaputt, als Lancelot versuchte, es mit seiner Eisenfaust in Gang zu bringen. Versehentlich hat er es zerschmettert. Jetzt suchen die beiden Asyl. Ein Glück, dass Nikodemus da ist.

Nikodemus: Ich kann euch etwas vorlesen. Ich bereite mich nämlich gerade auf meine neue Vorlesung vor.

Gawain: Hey, da kannst du ja gleich unsere Geschichte nehmen. Wir haben nämlich keinen Dunst, wie man diese Hieroglyphen entziffert.

Lancelot haut ihm auf den Kopf: Blödmann! Wir können nicht mal lesen! Schon vergessen? Wir sind Ritter, keine Eunuchen. Ritter lesen nicht. Was denn auch? Das

Ritterhandbuch?

Nikodemus: Na, zeigt mal her!

Geben den versiegelten Brief. Nikodemus öffnet ihn.

Nikodemus: Oha, eine Fanfic.

Gawain: Boah, was das denn? Ist das was zum Essen?

Lancelot: Du bist wirklich strohdoof. Kein Wunder, dass dein Alter dich zu König Artus an den Hof geschickt und zum Ritter zweiter Hand ausbilden lassen hat. Zu was anderem als zum Totschlagen bist du ja auch nicht zu gebrauchen.

Nikodemus: Bitte, streitet euch nicht! Ich will mein Wohnzimmer nicht als Saustall wiederfinden.

Gawain brummt und fläzt sich mit seiner unbequemen Rüstung in den Sessel. Bei jeder Bewegung quietscht seine Rüstung. Lancelot blickt ihn missbilligend an, schweigt aber. Nikodemus freut sich, dass immer wieder neue Leute zu ihm kommen, die er nicht kennt, und die ihm Geschichten mitbringen. Er ist nämlich Diplomvorleser und als solcher ständig auf der Suche nach guten Geschichten.

Kapitel 1: Alpträume

So da bin ich mit meiner ersten King Arthur Fanfic!

Gawain: Wow, da spricht jemand! Und dieser jemand hat von unserem König geschrieben!

Lancelot rollt mit den Augen: Geht schon, Dumpfbacke.

Nikodemus sieht Lancelot warnend an.

Als erstes muss ich dazu sagen das die Charas auser den von mir dazu erfundenen leider nicht mir gehören und ich auch kein Geld damit verdiene sondern es nur aus spaß an der Freude mache.

Nikodemus: Die Zeichensetzung fehlt vollkommen! Überall haben sich Kommas davon geschlichen! Und außerdem wird außer mit ß geschrieben.

Lancelot: Das liegt vielleicht daran, dass sie niemals eingesetzt wurden.

Gawain: Oder einfach an deinem beschissenen Reitstil. Bei dem Hin und Her im Sattel wäre mir auch ganz schlecht geworden und ich wäre abgesprungen. Die Kommas haben das sicher auch gemacht.

Ich hoffe sie ist gut geworden sonst muss ich gegen die Wand rennen bin eine Pefektionistin zumindest wenn es um Fanfics geht *gg*!!!!

Lancelot: Oha! Ein Selbstmordkandidat.

Gawain spöttisch: Er oder sie ist nur ein/e Perfektionist/in. Das bedeutet nicht, dass man sich umbringt.

Lancelot: So, wie er/sie es geschrieben hat ...

Nikodemus: Wir haben es mit einer Autorin zu tun. Und jetzt seid endlich mal ruhig!

Also dann ich hoffe sie gefällt euch und ihr hinterlasst mir ein paar Kommis

Gawain: Ja, genau die, die hier fehlen! Die Welt braucht Kommas und diese Geschichte besonders.

Lancelot: Kommis sind etwas anderes.

Die Hitze des Feuers brannte unerträglich auf ihrem Gesicht,

Gawain: Die arme Autorin!

Lancelot: Das ist der Beginn der Geschichte, Dumpfbacke. Die richtige Geschichte nimmt hiermit ihren Anfang

Nikodemus überrascht: Oh, ein Komma! Wo kommt das denn her?

Gawain: Muss sich wohl gerade so am Blatt festgehalten haben, als es mit Lancelot geritten ist.

Lancelot funkelt ihn böse an.

sie konnte vor Rauch kaum etwas erkennen. Sie hörte Schreie, eine ihr sehr vertraute Frauenstimme die Höllenqualen zu leiden schien. Dann ein Schatten, die Silhouette

Nikodemus prustet: Die was? Ist aber auch ver***** schwieriges Wort. Silhouette. Wirklich schwer.

Gawain: Was bedeuten die Sterne?

Lancelot: Nikodemus hat was gesagt, dass er nicht darf und für kleine Kinder nichts ist. Kinder wie dich.

eines Menschen in mitten der Flammen die alles zu verschlingen schienen.

Lancelot: Wer verschlingt hier wen? Die Person oder die Flammen?

Nikodemus: Inmitten zusammen.

Gawain blinzelt verwirrt: Wer ist inmitten zusammen.

Nikodemus rollt die Augen.

Dann hörte sie ihre eigene Stimme doch sie konnte die Worte nicht Verstehen.

Gawain: Sie hörte ihre eigene Stimme, aber konnte sie nicht verstehen? Wie geht das denn? Ist die taub?

„Neeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiin!“

Gawain hält sich die Ohren zu: Mann, Nikodemus! Musst du so rumbrüllen?

Nikodemus: Tut mir Leid. Ich dachte, ich betone das einmal besonders, weil endlich mal Satzzeichen zu erkennen sind.

Gawain schüttelt den Kopf und setzt sich auf. Seine Rüstung quietscht.

Schweißgebadet schreckte sie aus dem Schlaf hoch, das schwarz-braune lange Haar klebte auf ihrer Haut.

Lancelot: Uäh!!! Was hat die denn alles für Haare auf ihrem Körper, dass sie auf ihrer

Haut kleben?

Gawain kichert: Stellt euch mal eine beharrte Frau vor!!!

„Aria ist alles in Ordnung mit dir?“ Ihre beste Freundin war durch ihren Aufschrei aus dem Schlaf gerissen worden und nahm sie nun in die Arme. „Lillian? Wo bin ich?!“ „Du bist in unserm Nachtlager“ antwortete die Angesprochene etwas verwirrt.

Lancelot: Hä? Wer ist jetzt verwirrt? Wieso ist die Angesprochene verwirrt, wenn die Fragende auch verwirrt ist und nicht weiß, wo sie ist?

„Du hattest wieder diesen Alptraum nicht wahr?“ „Ja aber ich weis nicht was er zu bedeuten hat“

Nikodemus wimmert: Die Kommas! Überall fehlen die Kommas!

Gawain: Ach, das ist in der englischen Sprache so. Da gibt es das nicht. Das macht doch alles viel komplizierter!

Nikodemus faucht: Dann hattet ihr aber einen sauschlechten Übersetzer! Im Deutschen ist das nun mal so mit den Kommas!

„Warum muss ein Traum für dich immer eine Bedeutung haben?“ „So eine Bedeutung meine ich nicht, ich meinte verdrängte Erinnerungen!“

Lancelot verwirrt: Und ich meine, dass ich nicht weiß, welche Bedeutung der Bedeutung der Erinnerung beigemessen wird, wenn nicht DER Bedeutung, deren Bedeutung schon einmal angesprochen worden ist.

Nikodemus und Gawain glotzen ihn verständnislos an.

Lancelot: Seht ihr, das habe ich auch gedacht.

Gawain zeigt ihm den Vogel.

Mit diesen Worten stand die junge Frau auf und wollte gerade das Lager verlassen als ihre Gefährtin sie am Arm packte.

Gawain: Welche Frau steht auf? Ich weiß grad nicht, wer von den beiden gemeint ist.

Nikodemus: Ganz ehrlich, ich weiß es auch nicht.

„Wo willst du hin?“ „Es tut mir leid ich brauche einen Moment für mich“ sie riss sich los und verlies das Lager. Einige Meter entfernt lag ein kleiner Bach,

Nikodemus: Verließ kommt von verlassen und wird mit ß geschrieben. Das andere ist der Kerker. Wieso werden alle ß kontinuierlich ignoriert? ß an die Macht!

Lancelot: Hört, hört, ein Bach LAG. Ich dachte immer, die können nur fließen.

Gawain: Tja, es ist eben ein Alleskönnerbach. Der kann eben auch liegen.

an dessen Ufer sich Aria auf die Knie sinken lies. Seufzend spritzte sie sich einen Schwall des kalten Wassers ins Gesicht und betrachtete einige Zeit schweigend ihr eigenes Spiegelbild. „Vergib mir aber sie würde es nicht verstehen!“

Gawain: Oh, sie redet mit ihrem Spiegelbild.

Lancelot knurrt: Hauptsache, du redest nicht mit DEINEM Spiegelbild. Wäre ich DEIN Spiegelbild, würde ich glatt wegrennen und schreien.

„Wie sollte ich auch, du scheinst ja lieber Selbstgespräche zu führen als mit mir zu reden!“ erschrocken fuhr sie hoch, sie hatte nicht bemerkt das ihre Freundin Lillian ihr gefolgt war.

Lancelot: Ich versteh nur Bahnhof. Null Peilung, wer hier wann spricht und wer erschrocken ist.

„Ich führe keine Selbstgespräche und das weist du auch“

Gawain: Lügnerin! Ich hab's genau gehört!

„ich weis es leider nur zu gut, aber ich verstehe dich nicht! Ich verstehe nicht wieso du nach allem was geschehen ist noch an deinem Glauben festhältst“ „du irrst, ich weis nicht mehr was ich glauben soll.“ „Aria was ist los mit dir?“ Doch Aria hörte ihr nicht zu sie wollte das Ufer des Baches gerade verlassen als Lillian sie grob am Arm packte und zurück zog.

Nikodemus: Diese Zeichensetzung ist einfach eine Katastrophe!!!

Lancelot: Sie existiert doch gar nicht.

Nikodemus böse: Das ist es ja. Auch das Nichtexistieren einer Sache kann eine Katastrophe sein.

„Oh nein du wirst jetzt ganz sicher nicht wieder verschwinden, du wirst mir jetzt zu hören! Seit einem Monat hast du Nacht für Nacht diese Albträume, du schläfst nicht mehr richtig und bist ständig abwesend!“

Gawain: Kann die etwa auch im wachen Zustand träumen? Was für eine Frau! Deswegen is sie wahrscheinlich auch ständig abwesend ^^

Aria sah ihre Freundin mit leicht bedrückter Miene an. „Ich glaube es ist meine Mutter“ presste sie schließlich hervor. „Wer?“ Lillian sah ihre Gefährtin durchdringend an „die Frau!“ Antwortete diese „Frau?“

Lancelot: Aaaaah ich seh nicht mehr durch! Welche Frau antwortete?

„in meinem Traum, sie stirbt, ich sehe es jedes mal und ich höre ihre Schreie!“ „Es ist nur ein Traum, Aria du solltest dem nicht so viel Bedeutung bei messen!“

Nikodemus: Man kann eine Bedeutung etwas nur beimessen und nicht bei messen. Das wird zusammengeschrieben, sonst bekommt es die Bedeutung, dass man etwas bei (Ortsangabe) jemandem misst.

Lillian kannte ihre Freundin gut, sie wusste das Aria das Leiden der Menschen nahe ging und besonders das jener Menschen die ihr etwas bedeuteten.

Gawain: Was hat denn das Leiden der Menschen mit dem Traum zu tun?

Lancelot: Frag mich was Leichteres.

Gawain: Okay, wie alt bist du?

Lancelot wirft ihm einen bösen Blick zu.

„Vielleicht hast du recht“ „natürlich habe ich recht ich habe immer recht“ Lillian grinste Aria schelmisch an

Gawain: Was für eine Angeberin!

Nikodemus heult: Die Punktation fehlt!!!!

„pha das halte ich aber für ein Gerücht“ schoss diese zurück.

Lancelot: Du liebe Güte! Ich wusste, dass Frauen gefährlich sind. Dass die gleich schießen müssen ...

„Siehst du so gefällst du mir schon viel besser, wenn du lächelst und kein Trübsal bläst!

Lancelot räuspert sich: Entschuldigung? Die beschießt dich gerade!

Gawain: Hauptsache ist doch, dass sie ihre Freundin nicht bescheißt. Das ist dann weniger schön. In beiden Fällen der Bedeutung.

Lancelot schüttelt fassungslos den Kopf: Du bist schon selten dämlich.

Und was deine Familie angeht irgendeinen Verwandten hast du sicher noch auch wenn deine Eltern tot sein sollten“

Lancelot entrüstet: Manche Leute haben einfach keine Gefühle! „Auch wenn deine Eltern tot sind, na und? Du wirst schon noch jemanden haben.“ Also wirklich!

„hm kann schon sein, hör mal Lillian die Sonne geht bald auf ich werde mal nachsehen ob ich etwas essbares finden kann!“

Gawain: Was hat das mit der Sonne zu tun?

„Ja tu das,“ während Lillian zurück ins Lager ging pfiff Aria nach ihrem Pferd. Eine weiße Stute kam heran und stupste sie am Arm

Lancelot: Uuuuh, das magische Tier, das plötzlich mit einem leisen „Puff“ auftaucht.

„hallo Gani“ begrüßte sie das schöne Tier. Die Stute war Arias ein und alles sie schwang sich auf ihren Rücken und ritt los um etwas zu essen zu suchen.

Nikodemus: Ein und Alles groß.

Lancelot: Ich hab gehört, im Aldi gibt's Sonderangebote für Leute, die vor Sonnenaufgang da sind.

Etwa zur gleichen zeit waren Gawain und Lancelot, zwei Ritter des neuen Königs von Britannien, auf dem weg nach Hause. Sie unterhielten sich lauthals und trieben scherze, als Gawain plötzlich sein Pferd stoppte.

Nikodemus: Du liebe Güte! Die Rechtschreibung ist genauso ein Banause, wie ihr beiden! Und die liebe Autorin werde ich für eine Therapie zur Bekämpfung von Auslassung der Zeichensetzung anmelden! Die Kurse sind zwar derzeit überfüllt, aber da wird es schon noch einen Platz geben.

„Was ist los Gawain machst du schon schlapp“ spottete Lancelot doch sein Freund hörte ihm gar nicht zu, er deutete den kleinen Hügel hinunter auf dem sie sich befanden. „Sieh mal da unten brennt ein Feuer“ meine er schließlich,

Lancelot spöttisch: Waldbrandgefahr. Wir sollten den Förster holen und ihm Bescheid geben.

sein Gefährte folgte seinem blick „stimmt du hast recht, komm wir sehen nach vielleicht können wir dort unten eine Rast einlegen!“ „Und was machen wir wenn es Feinde sind“

Lancelot: Ein Ritter braucht keine Feinde, wenn er Freunde wie dich hat. ^^

„red keinen Unsinn die haben wir vertrieben komm schon!“

Gawain: Hä? Die haben wir schon vertrieben? Das ging aber schnell. Hast du ne Passage ausgelassen, Nikodemus?

Nikodemus knurrt: Natürlich nicht! So etwas würde mir nie einfallen.

Gawain zuckt die Schultern: Dann müssen wir wahre Naturtalente sein.

Lancelot spöttisch: Vor allem du.

„Wie du meinst“ also machten die beiden Ritter sich auf den Weg den Hügel hinunter, auf das Lagerfeuer zu. Als sie sich dem Lagerplatz näherten kam eine

einzelne mit zwei Kurzschwertern bewaffnete Frau ihnen entgegen gestürmt.

Gawain brüllt: Aaaaah! Rückzug!

Lancelot gibt ihm eine Kopfnuss: Was soll das? Schon vergessen, die Feinde haben wir schon vertrieben. Die Frau will bloß Zwiebeln schneiden oder so. Deswegen hat sie auch bloß Kurzschwerter. Die eignen sich hervorragend zum Essen zubereiten.

Gawain: Vielleicht haben wir auch einfach nur jemanden vergessen ...

„Wer seit ihr und was wollt ihr hier“ herrschte sie der Wildfang mit den dunkelbraunen Haaren an.

Gawain blinzelt verständnislos: Wildfang? Ich dachte, die läuft frei herum. Wieso haben wir sie dann gefangen?

„Eine Frau“ rief Lancelot

Nikodemus und Gawain prusten los.

Gawain: Deine Intelligenz ist einfach umwerfend!

sichtlich erfreut aus, Gawain verdrehte die Augen „bist du alleine hier“ fragte er die junge Frau. „Seit versichert das ist sie nicht!“ im selben Moment wurde Lancelot die Klinge eines Schwertes an die Kehle gehalten, er merkte wie die Person die ihn bedrohte vom Pferd stieg und nun langsam in sein Blickfeld kam.

Lancelot schnaubt: So etwas würde mir nie passieren!

Gawain: Ich versteh den ganzen Abschnitt nicht. Was passiert hier?

Nikodemus runzelt die Stirn: Mm.

Lancelot: Das geht überhaupt nicht! Ich sitze auf einem Pferd! Wie will mir da jemand ein Schwert an den Hals halten? So eine Mary Sue!

Gawain: Ja, vor allem glaubt die allen Ernstes, wir haben ein drittes Pferd nicht kommen hören! Das müsste ja durch die Luft geschwebt sein.

Lancelot: Das ist das Zauberpferd von vorhin!

Zu seiner Überraschung war es eine zweite Frau, schwarzes Haar umrahmte das stolze Gesicht ihre grün-blauen Augen musterten ihn misstrauisch. „Bleib wo du bist oder dein Freund hier ist des Todes“ rief sie Gawain zu der sich ein paar Schritte auf sie zu bewegt hatte,

Lancelot verächtlich: Oh Mann! So eine Angeberin. Mir würde es mehr Ehrfurcht einflößen, wenn sie richtig sprechen könnte. Das heißt rief und nicht riefe.

Nikodemus böse: Die Kommas sind noch immer nicht aufgetaucht!

Gawain: Na, die haben Angst vor dieser Bestie, die uns aus dem Nichts angesprungen hat. Wieso bewege ich mich eigentlich ein paar Schritte auf sie zu, wenn ich auf einem

Pferd sitze und gleich daneben steh?

dann konzentrierte sie sich wieder auf Lancelot „wenn ihr uns ausrauben wolltet habt ihr euch die falschen ausgesucht!“ „Ich kann dir versichern das dies nicht unsere Absicht war!“ Vorsichtig nahm die Frau das Schwert runter und steckte es weg, doch bei all dem lies sie die beiden fremden Männer nicht aus den Augen.

Nikodemus: Ließ mit ß! Sie hat schließlich nichts vorgelesen, sondern euch nicht aus den Augen gelassen. Und die gebeugte Form von lassen ist ließ.

„Wer seit ihr“ sagte sie schließlich „ich bin Lancelot und das hier ist Gawain, wir sind Ritter des Königs!“ Der Mann den sie bedroht hatte lächelte sie an, „Lancelot? Der Lancelot?“ „Du hast von mir gehört?“ Nun war es die Frau die anfang zu lächeln „wer hat das nicht“ antwortete sie. Sein lächeln verzog sich zu einem breiten grinsen „und was hast du so über mich gehört, ich nehme an nur gutes!“ „Das du ein arroganter Weiberheld bist der jedem Rock hinter her rennt!“ Päng,

Gawain lacht: Jetzt wurde jemand erschossen! Päng, Päng!

Lancelot haut ihm eine runter: Blödmann!

Gawain grinst trotzdem: Ach, du bist doch nur sauer, weil die Süße nicht auf dich steht. Weiberheld! Stimmt doch! Die Frau vom Artus hast du ihm schließlich auch schon ausgespannt. Du kannst dich aber auch nie zurückhalten!

das hatte gegessen, es dauerte etwas bis Lancelot realisierte das er es hier nicht mir einer dieser naiven Mädchen zu tun hatte die er sonst immer verführte, sondern mit einer schlagfertigen selbstbewussten Frau.

Lancelot: Du liebe Güte! Welche Emanze hat das denn geschrieben? Ich HASSE naive Mädels. Ich steh lieber auf intelligente Frauen. Und ganz bestimmt nicht auf Mary Sues! Die gehen mir auf den Keks.

Gawain: Ja, ja.^^

Bei dem Anblick des Ritters der dreinschaute wie ein begossener Pudel musste sie lachen und auch ihre Gefährtin konnte sich ein lächeln nicht verkneifen. Schließlich hielt sie dem Mann ihre Hand hin und stellte sich vor: „mein Name ist Aria, dies ist meine beste Freundin Lillian!“ „Freut mich euch beide kennen zu lernen“ Antwortete Gawain an Lancelots stelle und ergriff Arias ausgestreckte Hand. „Du scheinst ihn ziemlich gekränkt zu haben“ meinte der andere Ritter nur „der soll sich nicht so anstellen ich habe doch nur die Wahrheit gesagt oder“ „ja hast du“

Lancelot entrüstet: Die reden über mich, als wäre ich überhaupt nicht da!

„kommt setzt euch wir laden euch zum essen ein!“ Die Augen der jungen Frau strahlten, Gawain kannte diesen blick er war unverwechselbar aber woher das wusste er nicht.

Alle drei: ????

„Apropos Essen, wolltest du nicht etwas besorgen“ meldete sich nun Lillian zu Wort, die ihre Schwerter in zwischen

Nikodemus: Inzwischen. Zusammen.

auch wieder eingesteckt hatte. Aria reichte ihr ein braunes etwas, „was zur Hölle ist das“ „eine Wurzel das siehst du doch“

Gawain lacht: Da war die Gute anscheinend zu spät bei Aldi. Alles andere war schon ausverkauft!

„Eine Wurze! Das ist nicht dein erst das kann man doch nicht essen!“

Lancelot: Ich wusste, dass diese Frau nicht mein Typ ist! Die kann ja nicht mal reden. Wurze! Erst! Was soll das? Und wieso soll man Wurzeln nicht essen können? Klar kann man das.

„ Oh doch kann man schmeck sogar sehr gut, gib her ich werde es dir beweisen.“ Während die anderen drei sich um das Feuer setzten, kochte Aria die Wurzel in Wasser ab.

Gawain: Man(n) schmeck gut? Ich dachte eher, dass die Wurzel gut schmeckt.

Lancelot: Ja, aber nicht, wenn man sie bloß im Wasser kocht. Scheiße, Mann, die haben wohl nie bei Tim Mälzer zugeschaut, was? Der Typ kann wahnsinnig gut kochen! Wurzel in Wasser schmeckt doch scheiße! Da fehlen sämtliche Gewürze! Da hätte ich lieber nichts gegessen.

Nachdem sie gegessen hatten wollten sie wieder aufbrechen denn die Reißer

Alle drei lachen.

war noch lange, Lillian, Lancelot und Gawain hatten entschieden das sie den Rest des Weges zusammen reiten würden da die beiden Frauen ohnehin nicht so genau wussten wo sie eigentlich hin wollten.

Lancelot: Typisch Frauen! Die haben keine Ahnung, was sie eigentlich wollen!
Gawain: Vermutlich haben sie einen Ausflug gemacht. In den Wald.
Lancelot ironisch: Klar.

Aria war von diesem Plan alles andere als begeistert doch sie fügte sich da man sie überstimmt hatte und sie auch nicht alleine reißen wollte.

Lancelot: Du liebe Güte! Sie wollte nicht reißen! Was wollte sie denn nicht reißen? Hatte sie keine Kraft etwas zu reißen?
Nikodemus räuspert sich: Ich denke es geht hier um Das Reisen. Also, Zeichensetzung und Verwendung von ß katastrophal!

So das wars fürs erste ich hoffe es hat euch gefallen. An dieser stelle möchte ich noch etwas zu Lillans Kampfspiel sagen: Tja also das Alec hat zu viel Herr der Ringe geschaut und da sie von Legolas kampftechnick mit den beiden Schlachtmessern sehr beeindruckt was hat sie das übernommen nur das sie die Dinger Kuzschwerter kennant

Gawain: Was ist ein Kennant? Und was ein Kuzschwert?
Lancelot: Keine Ahnung. Vielleicht gibt es die Auflösung in der Fortsetzung.

hat ich finde das kling besser! Also dann bis zum nächsten mal und schreibt mir bitte Kommis bin offen für Kritik.

Gawain: Schon zu Ende?
Nikodemus: Nein, das war der erste Teil *freut sich bereits auf den nächsten*